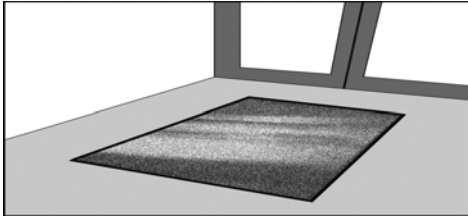




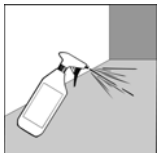


DLW Linoleum mit PUR Oberflächenvergütung Reinigungs- und Pflegeempfehlung



Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen im Eingangsbereich (mind.2-3 Schrittlängen) schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz und Feuchtigkeit. Wenn die Sauberlaufzonen regelmäßig gereinigt werden, schützen sie den Bodenbelag, erhöhen dadurch dessen Nutzwert und reduzieren die Reinigungskosten im Objekt.

Reinigungsart		Reinigungsmittel und -geräte
Bauschlussreinigung		
<ul style="list-style-type: none"> Maschinelle Reinigung des Bodenbelags Mit klarem Wasser nachspülen <p>Das werkseitige PUR kann durch Grundreinigung nicht entfernt werden.</p>		<ul style="list-style-type: none"> Einscheibenmaschine max. 150 -180 U/min. Schrubb-Bürste oder rotes 3M-Pad Neutral- oder Alkoholreiniger ggf. Grundreiniger pH < 10
Einpflege		
Grundsätzlich nicht erforderlich		-----
Unterhaltsreinigung		
<p>geringe Verschmutzung und / oder lose liegender Schmutz</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Saugen/Fegen und/oder nebelfeuchtes Wischen beseitigen <p>starke, fest haftende Verschmutzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <u>kleine Flächen:</u> nebelfeucht einsprühen und angelösten Schmutz mit Reinigungstextilien aufnehmen <u>großflächig:</u> 2-Eimer-Feuchtwischmethode oder Einsatz von Scheuersaugautomaten <p>Laufstraßen, Absatzverstrichungen</p> <ul style="list-style-type: none"> betroffene Belagsflächen werden mit Spray-Cleaner eingesprüht anschließend maschinell polieren 	   	<ul style="list-style-type: none"> Staubsauger Einwegfeuchtwischtücher Feuchtwischgerät und Wischbezug Neutral- oder Alkoholreiniger Neutral- oder Alkoholreiniger und Sprühflasche Feuchtwischgerät und Wischbezug Doppelfahreimer und Wischbezug Neutral- oder Alkoholreiniger Desinfektionsreiniger Scheuersaugautomat Automatenreiniger für Linoleum Spray-Cleaner Einscheibenmaschine 300-1000 U/min. Polierpad, z.B. beiges oder rotes 3M-Pad

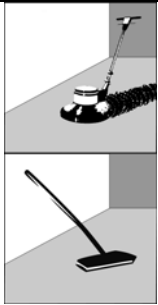
DLW Linoleum mit PUR Oberflächenvergütung Reinigungs- und Pflegeempfehlung

Bitte beachten Sie:


Abrasive Überbeanspruchung der Bodenbeläge, die zum Beispiel durch scharfkantiges Mobiliar, Schmutzeintrag (z.B. Sand, Steinchen), ständige Schub- und Fahrbewegungen auf immer gleichen Flächenbereichen verursacht wird, stellen extreme Belastungen dar, denen kein Bodenbelag auf Dauer unbeschadet zu widerstehen vermag. Um in derartigen Bereichen einen vorzeitigen Verschleiß des Bodenbelages zu vermeiden, kann hier der Bodenbelag durch Aufbringen einer Einpflegesicht geschützt werden.

Die Eignung der Pflegedispersion/ -emulsion muss mit dem jeweiligen Mittelhersteller abgestimmt werden.

Einpflege bei Bedarf möglich

<ul style="list-style-type: none"> • Maschinelle Reinigung des Bodenbelags • 2-faches Auftragen einer Polymerdispersion, ggf. desinfektionsmittelbeständig • Zwischen den Aufträgen ist ausreichendes Trocknen zu gewährleisten 		<ul style="list-style-type: none"> • Einscheibenmaschine max. 150-180 U/min und grünes 3M Pad • Polymerdispersion, ggf. flächendesinfektionsmittelbeständig • Feuchtwischgerät und Wischbezug
--	---	--

Pflegefilmsanierung – Diese Methode setzt einen mehrschichtigen Pflegefilmauftrag voraus!

<ul style="list-style-type: none"> • Belagsflächen werden – partiell oder vollflächig – trocken angeschliffen, so dass eine gleichmäßige Mattierung des vorhandenen Pflegefilmes / Beschichtung entsteht • Staub entfernen • Auftrag einer Pflegefilmschicht • Bei partiellem Auftrag müssen die Übergangsbereiche nach dem Trocknen durch Polieren angeglichen werden 		<ul style="list-style-type: none"> • Einscheibenmaschine (z.B. Nilfisk 545) mit mindestens 300 U/min. • Polierpad, z.B. blaues oder grünes 3M-Pad • Feuchtwischgerät • Polymerdispersion / Pflegeemulsion • Einscheibenmaschine mit mind. 300 U/min. • Polierpad, z.B. beiges oder rotes 3M-Pad
--	---	---

Besondere Hinweise:

- Nach Abschluss der Verlegearbeiten sollte die Bodenbelagsfläche in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch Schutzabdeckungen vor Beschädigung, Verschmutzung und Zerkratzung geschützt werden. Die Verträglichkeit von Klebebändern mit Linoleum sollte vor dem Gebrauch mit dem jeweiligen Klebeband-Hersteller abgestimmt werden.
- Doppelböden werden im Feuchtwischverfahren nebelfeucht oder mit Einwegfeuchttüchern behandelt, und gegebenenfalls wird die Spray-Cleaner-Methode angewendet.
- Um Belagsschäden zu vermeiden, wird in Anlehnung an die EN 12529 empfohlen, Stuhlrollen des Typs „W“ und weiche Möbelgleiter (Filz oder weicher, heller Kunststoff) wie z.B. die Floor Care-Schongleiter von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co, Tauberbischofsheim zu verwenden. Stellflächen von Stühlen und Mobiliar dürfen nicht scharfkantig sein. Stuhlrollen und -gleiter sowie Möbelstellflächen sind regelmäßig zu reinigen und zu warten.
- Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit elastischen Bodenbelägen zu Verfärbungen führen, die nicht mehr entfernbar sind. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz von Unterlagplatten oder geeignete Rollen (PUR oder helles Material).
- Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann darum zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.
- Bitte beachten Sie auch unsere ausführliche Reinigungsempfehlung.
- Die Verlegeempfehlung für DLW Linoleum PUR kann unter www.armstrong.eu abgerufen werden.

REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG FÜR BODENBELÄGE MIT PUR ECO SYSTEM

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen DLW Bodenbelag mit PUR Oberflächenvergütung entschieden haben. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Boden haben, sollten Sie grundsätzlich Folgendes beachten:

- Reduzieren Sie den Schmutzeintrag ins Gebäude durch ausreichend dimensionierte Schmutzfangzonen.
- Verschmutzung führt zu einem höheren Verschleiß und ggf. zu Verfärbungen des Bodenbelags.
- Schmutz in körniger Struktur verstärkt die Scheuerwirkung auf der Belagsoberfläche.
- Während der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.
- Scheuermittel oder starke Lösemittel dürfen nicht als Reinigungsmittel eingesetzt werden.
- Aus hygienischen, werterhaltenden und ästhetischen Gründen sollte jeder Bodenbelag regelmäßig gereinigt werden.

DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR Bodenbeläge sind pflegeleicht. Eine Einpflege ist bei diesen Belagsarten grundsätzlich nicht erforderlich, sofern die PUR Oberfläche nicht beschädigt wird. Beim Einsatz von Bodenbelägen mit PUR Vergütung können hierdurch Kosteneinsparungen im Vergleich zu herkömmlichen Bodenbelägen realisiert werden.

Bitte beachten Sie:

Abrasiv Überbeanspruchung der Bodenbeläge, die zum Beispiel durch scharfkantiges Mobiliar, Schmutzeintrag (z.B. Sand, Steinchen), ständige Schub- und Fahrbewegungen auf immer gleichen Flächenbereichen verursacht wird, stellen extreme Belastungen dar, denen kein Bodenbelag auf Dauer unbeschadet zu widerstehen vermag. Um in dermaßen stark beanspruchten Bereichen, einen vorzeitigen Verschleiß des Bodenbelages zu vermeiden, kann hier der Bodenbelag durch Aufbringen einer Einpflegesicht geschützt werden.

Sollte die werkseitig aufgebrachte PUR Oberfläche durch solch eine Überbeanspruchung beschädigt werden, ist das Sanieren durch Trockenschleifen/Grundreinigung und Auftragen einer permanenten Polyurethanversiegelung (z. B. CC-PU-Siegel matt von CC-Dr. Schutz) möglich.

Für die Reinigung von DLW VINYL PUR, LINOLEUM PUR, LUXURY VINYL PUR Bodenbelägen werden die einzelnen Arbeitsschritte nachfolgend ausführlich beschrieben:

1 Bauschluss- bzw. Erstreinigung

Bauverschmutzungen in Form von grobem Schmutz oder Staub auf dem Bodenbelag durch Saugen oder Kehren entfernen.

a) Bei geringer Verschmutzung empfiehlt sich eine Nassreinigung, wobei dem Wischwasser ein Neutral- oder Alkoholreiniger zugegeben wird.

b) Starke Verschmutzungen können mit einem Reinigungsautomaten oder einer Einscheibenmaschine (beiges oder rotes 3M-Pad) und einem neutralen Reinigungsmittel entfernt werden. Alternativ können geeignete Grundreiniger (ph-Wert max.10) eingesetzt werden. Anschließend wird der Bodenbelag mit klarem Wasser neutralisiert.

Bei Bedarf kann der trockene Bodenbelag auch mit einer Einscheibenmaschine (beiges oder rotes 3M-Pad) poliert werden (Drehzahl zwischen 300 und 1000 U/min.).

Da nach der Bauschluss- bzw. Grundreinigung keine Einpflege erfolgen muss, entfallen auch langwierige Trocknungszeiten vor der weiteren Nutzung.

Wird eine Beschichtung des Bodens gewünscht, so sollte die Grundreinigung mit einem grünen 3M-Pad durchgeführt werden. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte sollte der Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser neutralisiert werden. Boden vollständig abtrocknen lassen. Durch diese Vorgehensweise lassen sich Haftungsprobleme des Einpflegemittels vermeiden.

2 Einpflege

Bei DLW LINOLEUM, VINYL und LUXURY VINYL Bodenbelägen mit werkseitiger PUR Vergütung ist eine Einpflege nach der Bauschluss- oder Grundreinigung nicht erforderlich, auf Wunsch jedoch machbar.

Wird eine Beschichtung gewünscht, so sollten z. B. im Gesundheitswesen desinfektionsmittelbeständige Einpflegemittel verwendet werden.

Die vom jeweiligen Hersteller empfohlenen Mittel zur Einpflege nennen wir Ihnen gern auf Anfrage unter der Tel. Nr. +49 (0) 71 42 / 71 340.

2.1 Flächendesinfektion

Die Oberflächen von DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR sind gegen Flächendesinfektionsmittel nach der VAH-Liste (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) beständig.

Haut- und Wunddesinfektionsmittel, die färbende Substanzen wie z.B. Jod enthalten, verursachen auf allen elastischen Bodenbelägen Flecken.

3 Unterhaltsreinigung

Das zu wählende Verfahren ist abhängig vom Grad der Anschmutzung, gegebenenfalls der Einpflege und der Anforderung an Hygiene und Sauberkeit. Wenn die Anschmutzung es zulässt, können trockene Verfahren gewählt werden. Dadurch werden die Pflegekosten niedrig gehalten und die Umwelt durch den geringen Chemikalieneinsatz geschont.

Beim Nass-/Feuchtwischverfahren werden dem Wischwasser vom jeweiligen Hersteller empfohlene **Alkohol- oder Neutralreiniger** beigegeben.

Wurde der Bodenbelag beschichtet, müssen die Unterhaltsreinigungsmittel auf die Beschichtung abgestimmt werden.

3.1 Trockenreinigung

Die trockene Unterhaltsreinigung wird mit einem Vliestuchhalter, dem ein imprägniertes Vliestuch oder Microfasertuch untergelegt ist, durchgeführt.

3.2 Nass-/Feuchtwischverfahren

Feuchtwischen

Leichte Verschmutzungen mit lose liegendem oder leicht haftendem Schmutz werden mit Feuchtwischgeräten und nebelfeuchten Wischbezügen aufgenommen. Dabei wird die Oberseite des Bodenbelages vollständig mit Wischwasser (Reinigungsmittel nach Herstellerangaben dem Wasser zugeben) benetzt, ohne dass Wasser auf dem Bodenbelag stehen bleibt.

Nasswischen

Beim Nasswischen wird so viel Wischwasser verwendet, dass zunächst ein dünner Wasserfilm auf dem Bodenbelag stehen bleibt. Nach der Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem im Wischwasser ausgespülten und ausgepressten Wischmopp aufgenommen.

Die Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und einen Wischbezug.

Nach dem Abtrocknen der gereinigten Fläche kann diese bei Bedarf mit einer Einscheibenmaschine (300 bis 1000 U/min.) und untergelegtem beigen oder roten 3M-Pad poliert werden. In Bereichen, die regelmäßig nass desinfiziert werden, empfiehlt es sich abgestimmte Desinfektionsmittel dem Wischwasser beizugeben.

3.3 Cleanern

Unter Cleanern versteht man die (lokale) intensive Behandlung von hartnäckigen Flecken oder Begebspuren nach der Wischreinigung. Derartige Verunreinigungen werden mit kombinierten Reinigungspflegemitteln (Cleaner) besprüht. Die Behandlung der Verschmutzung erfolgt am besten mit Scheibenmaschinen, denen weiche Reinigungspads untergelegt sind. Bitte keine harten Schwämme oder

Scheuermittel verwenden, da die PUR Vergütung beschädigt werden könnte.

3.4 Maschinelle Reinigung

Für große Flächen gibt es Reinigungsautomaten, die in einem Arbeitsgang schrubben (weiche Bürste oder rotes Pad) und saugen. Das Verfahren entspricht der Nassreinigung. Dem Wasser wird ein geeigneter Automatenreiniger nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben. Die Absaugvorrichtung des Automaten ist gemäß Vorschrift des Geräteherstellers einzustellen.

3.5 Doppelbodenelemente

Hier ist die Cleaner-Methode (siehe 3.3) und das Feuchtwischverfahren anzuwenden, wobei im Feuchtwischverfahren nebelfeucht oder mit präpariertem Vliestuch gereinigt wird.

Bei auf einer Rutschbremse liegenden SCALA PUR Easy Ware, muss bei der Grundreinigung die Wassermenge so gering wie möglich gehalten werden, um eine Beschädigung der Doppelbodenelemente und der darunter liegenden Leitungen zu vermeiden.

4 Grundreinigung

Grundreinigungen können bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. bei Pflegemittelüberlagerungen notwendig werden. Die Intervalle müssen entsprechend der Nutzung und Frequentierung des Bodenbelags individuell festgelegt werden.

Die Grundreinigung wird, nach dem Auftragen des Grundreinigers (Wasser und Grundreiniger => pH-Wert max. 10), mit Reinigungsautomaten oder Einscheibenmaschine und untergelegtem roten 3M-Pad oder mit einem auf die Beschichtung abgestimmten Pad durchgeführt. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte den Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser nachspülen und vollständig abtrocknen lassen.

5 Ableitfähige Bodenbeläge

Ableitfähige VINYL und LINOLEUM Bodenbeläge haben keine PUR-Vergütung. Für ableitfähige VINYL Conductive oder ableitfähige Linoleum Bodenbeläge ohne werkseitige PUR Vergütung, senden wir Ihnen auf Anfrage unsere Reinigungs- und Pflegeempfehlung: DLW VINYL OHNE OBERFLÄCHENVERGÜTUNG oder Linoleum mit LPX Finish zu.

6 Zusatzmaßnahmen im Objekt

6.1 Sachgerechter Einbau von Schmutzfangzonen

Vor der Eingangstür liegende Roste müssen über die ganze Türbreite reichen, so dass man nicht seitwärts

an ihnen vorbeilaufen kann. Die Länge des Rostes muss zwei bis drei Schrittlängen, also ca. 150 cm, betragen. Es sollten möglichst "offene" oder bewegliche Roste gewählt werden.

6.2 Verwenden von Läufern und Matten

Als Sauberlaufzone im Eingangsbereich können textile Läufer und Matten eingesetzt werden. Sie schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz, Staub und Feuchtigkeit und können leicht gereinigt werden.

Durch den Einsatz von Schmutzfang- bzw. Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten und die Abnutzung des Bodenbelages durch Schmutz.

6.3 Trockene Pflegefilmsanierung

Wird in dem betroffenen Objekt die trockene Pflegefilmsanierung (trockene Grundreinigung) praktiziert, sollte der Bodenbelag vorher mit einer geeigneten Beschichtung versehen werden. Die Pflegefilmsanierung setzt einen z. B. **mehrschichtigen** Pflegefilmauftrag und z. B. die Kombimaschine 545 des Herstellers Nilfisk Advance AG voraus. Gern senden wir Ihnen auf Anfrage eine spezielle Reinigungsanleitung zu dieser Methode zu. Tel. Nr. 071 42 / 71 340.

7 Besondere Hinweise

7.1 Verfärbungen

Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit dem Bodenbelag Verfärbungen hinterlassen, die nicht mehr entfernbar sind. Dies gilt z.B. bei Autoreifen, Abdeckmaterialien, Rollen und Füße von Waschmaschinen, Kühlschränken, Kinderwagen u.ä. Diese Verfärbungen entstehen nicht unmittelbar, sondern durch das Einwandern von Stoffen und deren anschließender Belichtung. Wenn derartige Verfärbungen vermieden werden sollen, müssen Rollen aus Polyurethan verwendet werden. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir Unterlagsplatten zu verwenden.

Verfärbungen können auch durch Blumentöpfe aus Terrakotta oder Ton entstehen. Durch geeignete Untersetzer können Verfärbungen vermieden werden. Haarfärbemittel und stark färbende Desinfektionsmittel können die Belagsoberfläche ebenfalls irreparabel verfärben, wenn sie nicht unmittelbar nach dem Kontakt entfernt werden.

7.2 Ausschreibungstexte

Mustertexte zu Bauschlussreinigung und Einpfleßmaßnahmen erhalten Sie unter Tel. Nr.: +49 (0) 71 42 / 71 3 40.

7.3 Bürostühle / Möbel

Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit Rollen Typ W (weich) nach EN 12529 ausgestattet sein. Mobiliar sollte dementsprechend mit weichen Unterlagen, wie z. B. Filzgleiter versehen werden. Um Belagbeschädigungen speziell in Schulen o.ä. Objekten zu vermeiden, muss zudem darauf geachtet werden, dass die Auflageflächen von Stühlen nicht scharfkantig und abrasiv sind. Schulmöbel sollten daher mit Floor Care-Schongleitern von VS Vereinigte Spezialmöbel-fabriken GmbH & Co., Tauberbischofsheim (www.vsmoebel.de), oder mit vergleichbaren Gleitern versehen sein. Möbelgleiter sind, wie der Bodenbelag selbst, regelmäßig zu reinigen und auf Beschädigungen zu prüfen, ggf. auszutauschen.

7.4 Klebebänder

Wenn Klebebänder auf dem Bodenbelag zum Einsatz kommen, bitte die Verträglichkeit bei den jeweiligen Herstellern erfragen.

7.5 Allgemeines

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis und entsprechen dem neuesten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen.

Nach Abschluss der Verlegearbeiten sollte die Bodenbelagsfläche in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch Schutzabdeckungen vor Beschädigung, Verschmutzung und Zerkratzung geschützt werden.

Bei den einzelnen Reinigungs- und Pflegemaßnahmen sollte bei LUXURY VINYL PUR stehende Nässe vermieden werden, da die Reinigungsflotte das Klebstoffsystem sowie bei SCALA EASY PUR die Rutschbremse, negativ beeinflussen kann.

Der Armstrong Stempel, der bei manchen homogenen Bodenbelägen auf der Belagsoberfläche aufgedruckt ist, lässt sich leicht mit Wasser entfernen.

Das Einhalten dieser Reinigungs- und Pflegeempfehlung obliegt allein dem Kunden bzw. dem eingesetzten Reinigungsdienstleister. Für etwaige Schäden bzw. Beeinträchtigung des Bodenbelages wegen Nichteinhaltens dieser Reinigungs- und Pflegeempfehlung stehen wir nicht ein und übernehmen keine Haftung.

Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Eine nicht hinreichende Reinigung bezogen auf die Frequentierung, kann daher zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.

8 Herstellernachweise

8.1 Reinigungs- und Pflegemittel

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR erfragt werden. Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Beim Verarbeiten sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel sowie deren Wirkungsweise, liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gern Auskunft gibt. Wir können daher nicht dafür einstehen bzw. wir übernehmen keine Haftung dafür, dass die Erwartung des Nutzers an das Reinigungsergebnis nach Durchführung von Reinigungs- und Pflegemaßnahmen erfüllt wird.

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
D- 71364 Winnenden
Tel.: +49 (0) 71 95 / 14-0
www.kaercher.com

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D-40554 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 98 93-0
www.ecolab.com

TANA Chemie GmbH
Ingelheimstraße 1 – 3
D- 55120 Mainz
Tel.: +49 (0) 61 31 / 9 64-03
www.tana.de

BUZIL-WERK
Wagner GmbH & Co
Fraunhoferstraße 17
D- 87700 Memmingen
Tel.: +49 (0) 83 31 / 930-731
www.buzil.com

Johannes Kiehl KG
Robert-Bosch-Straße 9
D- 85235 Odelzhausen
Tel.: +49 (0) 81 34 / 93 05-0
www.kiehl-group.com

Wetrok GmbH
Maybachstraße 35
D- 51381 Leverkusen
Tel.: +49 (0) 21 71 / 398-0
www.wetrok.de

CC-Dr. Schutz GmbH
Holbeisstraße 17
D- 53175 Bonn
Tel.: +49 (0) 2 28 / 9 53 52-0
www.cc-dr-schutz.de

Johnson Diversey Deutschland
GmbH & Co. oHG
Mallaustraße 50 – 56
D- 68219 Mannheim
Tel.: +49 (0) 6 21 / 87 57-0

DREITURM GmbH
Industriegebiet West
D-36396 Steinau a.d. Straße
Tel.: +49 (0) 66 63 / 9 70-0
www.dreiturm.de

LOBA GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 – 62
D- 71254 Ditzingen
Tel.: +49 (0) 71 56 / 3 57-0
www.loba.de

Dr. Schnell Chemie GmbH
Taunusstraße 19
D-80807 München
Tel.: +49 (0) 89 / 35 06 08-0
www.dr-schnell.de

RZ Reinigungs-u.Pflege-
systeme GmbH
Mühlgrabenstraße 13
D- 53340 Meckenheim
Tel.: +49 (0) 22 25 / 94 46-0
www.rz-systeme.de

Die von den jeweiligen Herstellern empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel nennt auch der Technische Kundenservice der Armstrong DLW GmbH auf Anfrage unter Telefon: +49 (0) 71 42 / 71 340.

8.2 Maschinen und Geräte

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28 – 40
D- 71364 Winnenden
Tel.: +49 (0) 71 95 / 14-0
www.kaercher.com

Johnson Diversey Deutschland
GmbH & Co. oHG
Mallaustraße 50 – 56
D- 68219 Mannheim
Tel.: +49 (0) 6 21 / 87 57-0
www.johnsondiversey.com

Columbus REINIGUNGSMASCHINEN
G. Staehle GmbH u. Co. KG
Mercedesstraße 15
D- 70372 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 7 11 / 9 54 49 50
www.columbus-clean.com

Nilfisk-Advance AG
Siemensstraße 25 / 27
D- 25462 Rellingen
Tel.: +49 (0) 4101 / 39 90
www.nilfisk-advance.de

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D- 40554 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 98 93-0
www.ecolab.com

8.3 Reinigungsscheiben und Schmutzfangmatten

Kampmann GmbH
Friedrich-Ebert Straße 128-130
D- 49811 Lingen (Ems)
Tel.: +49 (0) 5 91 / 71 08-0
www.kampmann.de

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
Tel.: +49 (0) 21 31 / 14 -0
www.3m.com

Ihre Ansprechpartner für reinigungstechnische Fragen bei Armstrong DLW GmbH, Technischer Kundenservice, Stuttgarter Straße 75, D- 74321 Bietigheim-Bissingen, erreichen Sie unter:

Tel.: +49 (0) 71 42 / 71 3 40

Fax: +49 (0) 71 42 / 71 1 46

e-mail: service_germany@armstrong.com

Internet: www.armstrong.eu

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.